

In-situ Beiträge:

Anleitung Anmeldung und Informationen zur Umsetzung

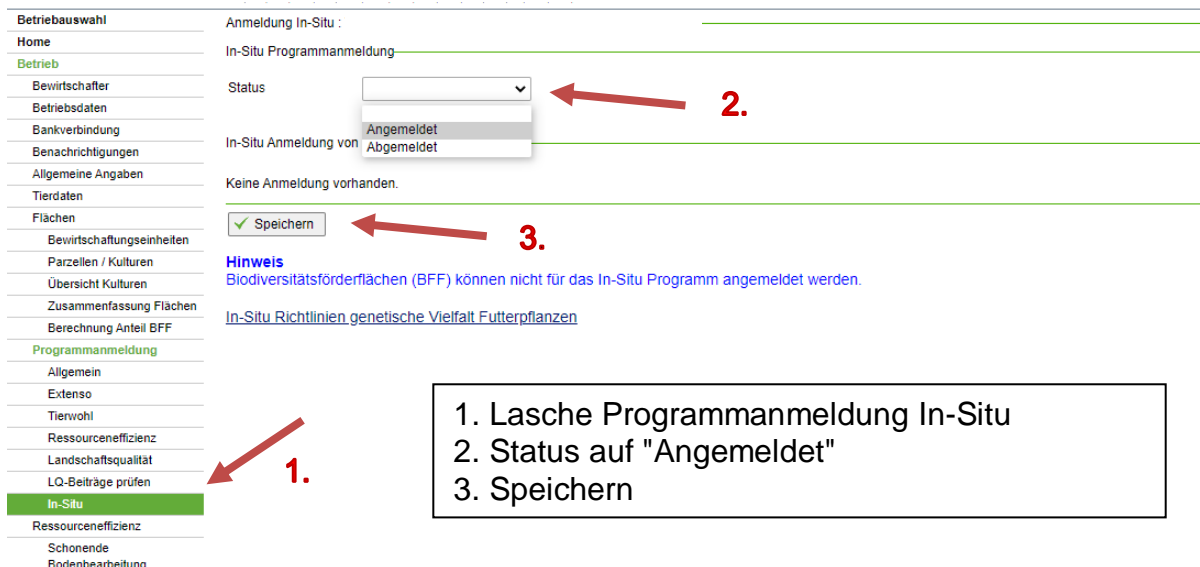
Mit der Betriebsstrukturdatenerhebung 2021 kann die Anmeldung zu diesem neuen Direktzahlungsprogramm erfolgen. Beiträge für bewilligte Flächen werden ab 2022 ausgerichtet. Mit diesem Programm soll die genetische Vielfalt unserer einheimischen Futterpflanzen erhalten und gefördert werden. Die Erhaltung erfolgt direkt vor Ort (lateinisch "in-situ") auf unseren Wiesen und Weiden.

Im ersten Jahr werden von den Bewirtschaftern die Flächen, die für in-situ in Frage kommen mit der Betriebsstrukturdatenerhebung in der Kantonalen Datenerhebung TG angemeldet. Auf den angemeldeten Flächen wird anschliessend durch eine Fachperson vom Kanton die Vegetation erhoben. Die Zusammenstellung der Flächen mit den Vegetationsaufnahmen wird danach dem BLW zur Prüfung und Bewilligung übergeben. Das BLW wählt Flächen nach verschiedenen Kriterien und in einem mehrstufigen Selektionsprozess aus. Die vom BLW bewilligten Flächen erhalten im folgenden Jahr in-situ Beiträge.

1. Anmeldung neuer Fläche durch den Bewirtschafter

Die Anmeldung von neuen Flächen für in-situ Beiträge erfolgt anlässlich der Datenerhebung direkt via Agate. In-situ kann nur bei den Kulturen "613 übrige Dauerwiesen", "616 Weiden" und "625 Waldweiden" angemeldet werden.

a) in-situ Programmanmeldung



Betriebsauswahl

Home

Betrieb

Bewirtschafter

Betriebsdaten

Bankverbindung

Benachrichtigungen

Allgemeine Angaben

Tierdaten

Flächen

Bewirtschaftungseinheiten

Parzellen / Kulturen

Übersicht Kulturen

Zusammenfassung Flächen

Berechnung Anteil BFF

Programmanmeldung

Allgemein

Extensio

Tierwohl

Ressourceneffizienz

Landschaftsqualität

LQ-Beiträge prüfen

In-Situ

Ressourceneffizienz

Schonende

Bodenbearbeitung

Anmeldung In-Situ :

In-Situ Programmanmeldung

Status

In-Situ Anmeldung von

Keine Anmeldung vorhanden.

Speichern

Hinweis

Biodiversitätsförderflächen (BFF) können nicht für das In-Situ Programm angemeldet werden.

In-Situ Richtlinien genetische Vielfalt Futterpflanzen

1. Lasche Programmanmeldung In-Situ
2. Status auf "Angemeldet"
3. Speichern

2/9

b) Kulturflächen auswählen

Nur gewünschte Kulturen sind für die in-situ Anmeldung auszuwählen. Falls nicht die gesamte Fläche einer Kultur für in-situ angemeldet werden soll, so muss diese zuerst als eigene Kultur im LAGIS eingezeichnet werden.

Mit Klick auf "Detailerfassung" kann die aufgelistete Fläche angemeldet werden.

>> Pro Betrieb sind maximal 2 ha beitragsberechtigt, die minimale Grösse pro Parzelle beträgt 0.5 ha.

In-Situ Programm Anmeldung

Status: Angemeldet

In-Situ Anmeldung von Kulturen

BWE	Kultur	In-Situ-Anmeldung
4951.2t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 145.20 iLN (Geo: 570165)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4951.2t	0616 - Weiden (Heimweiden, übrige Weiden ohne Sömmerungsweiden) 56.98 iLN (Geo: 74665)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4951.2t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 205.58 iLN (Geo: 74679)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4951.2t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 65.33 iLN (Geo: 75170)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4951.2t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 20.06 iLN (Geo: 75171)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4606.3t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 1.94 iLN (Geo: 909179)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung
4951.2t	0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 95.23 iLN (Geo: 915017)	<input type="checkbox"/> +Detailerfassung

☒ Speichern

Hinweis

Biodiversitätsförderflächen (BFF) können nicht für das In-Situ Programm angemeldet werden.

[In-Situ Richtlinien genetische Vielfalt Futterpflanzen](#)

c) Fragen zur Bewirtschaftung beantworten

In-Situ Detailerfassung

☒ Speichern ☒ Speichern und schliessen ☒ Schliessen

0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 145.20 iLN (Geo: 570165)

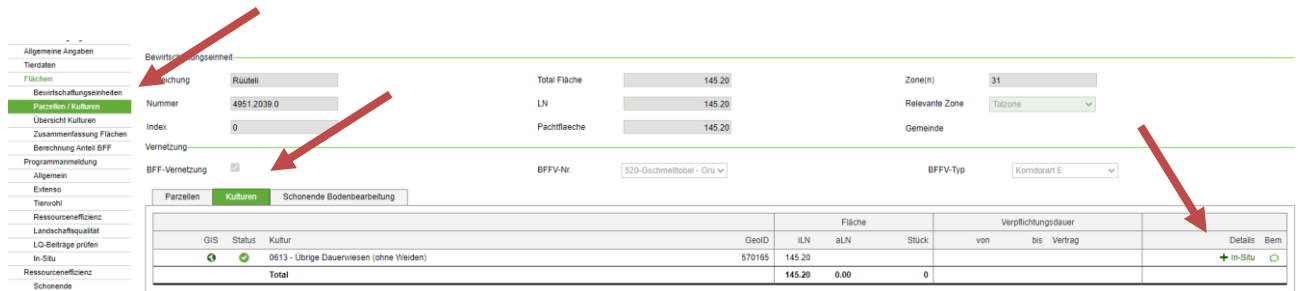
Basisinformationen		Nutzungsart	
Angabe Landwirt	Angabe Kanton	Angabe Landwirt	Angabe Kanton
Bauzone 		Nutzungsart 	
Exposition 		Änderung 	
Pflanzenbestand		Änderung Zeitpunkt 	
Angabe Landwirt	Angabe Kanton	Intensität 	
Homogenität 		Veränderung der Nutzungsintensität 	
Beurteilung Problempflanzen 		Übersaat Zeitpunkt 	
Lücken 		Übersaatfläche Anteil [%] 0	
Pflanzenverband 			

Die grün hinterlegten Felder sind bei der Anmeldung auszufüllen. Anschliessend mit "Speichern und schliessen" die Erfassung abschliessen.

3/9

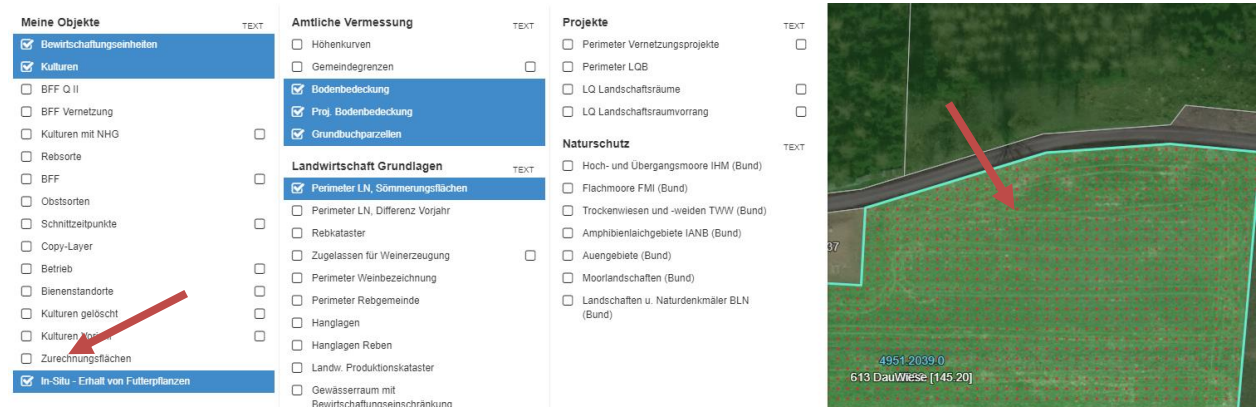
d) Sichtbarkeit der in-situ Anmeldung

Nach der erfolgreichen Anmeldung einer Kultur für in-situ Beiträge ist diese unter "Parzellen / Kulturen" in der Lasche "Kultur" sichtbar.



GIS	Status	Kultur	GeoID	ILN	aLN	Stück	Verpflichtungsdauer	Details	Bem.
		0613 - Übrige Dauenwiesen (ohne Weiden)	570165	145.20				+ In-Situ	
Total				145.20	0.00	0			

Im **GIS** (Ebene Kultur und BWE) kann auf der "Karte" (Lasche unten) "in-situ – Erhalt von Futterpflanzen" danach "schliessen" (blaues Feld unten) zugeschaltet werden.
 > Die Fläche wird rot punktiert



Meine Objekte

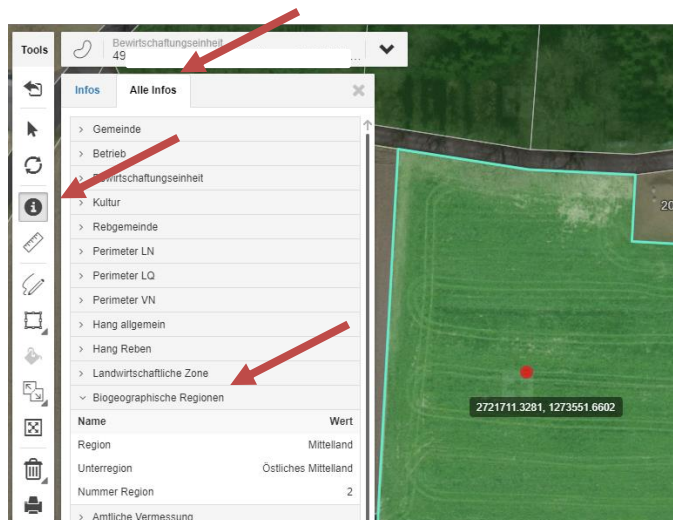
- ☒ Bewirtschaftungseinheiten
- ☒ Kulturen
- ☐ BFF Q II
- ☐ BFF Vernetzung
- ☐ Kulturen mit NHG
- ☐ Rebsorte
- ☐ BFF
- ☐ Obstsorten
- ☐ Schnittzeitpunkte
- ☐ Copy-Layer
- ☐ Betrieb
- ☐ Bienenstandorte
- ☐ Kulturen gelöscht
- ☐ Kulturen gelöscht
- ☐ Zurechnungsflächen
- ☒ In-Situ - Erhalt von Futterpflanzen

Landwirtschaft Grundlagen

- ☒ Perimeter LN, Sömmungsflächen
- ☐ Perimeter LN, Differenz Vorjahr
- ☐ Rebkataster
- ☐ Zugelassen für Weinerzeugung
- ☐ Perimeter Weinbezeichnung
- ☐ Perimeter Rebgemeinde
- ☐ Hanglagen
- ☐ Hanglagen Reben
- ☐ Landw. Produktionskataster
- ☐ Gewässerraum mit Bewirtschaftungseinschränkung

Naturschutz

- ☐ Hoch- und Übergangsmoore IHM (Bund)
- ☐ Flachmoore FMI (Bund)
- ☐ Trockenwiesen und -weiden TWW (Bund)
- ☐ Amphibienlebensgebiete IANB (Bund)
- ☐ Auengebiete (Bund)
- ☐ Moorlandschaften (Bund)
- ☐ Landschaften u. Naturdenkmäler BLN (Bund)



Info

- Gemeinde
- Betrieb
- Bewirtschaftungseinheit
- Kultur
- Rebgemeinde
- Perimeter LN
- Perimeter LQ
- Perimeter VN
- Hang allgemein
- Hang Reben
- Landwirtschaftliche Zone
- Biogeografische Regionen

Name	Wert
Region	Mittelland
Unterregion	Östliches Mittelland
Nummer Region	2

Die **Biogeografischen Regionen** sind bereits mit einem Layer hinterlegt. Den "Info" Knopf anwählen und mit dem Maus - Zeiger auf die gewünschte Parzelle klicken.

> Infos über "Biogeografische Regionen" können unter "alle Infos" ausgewählt werden

Betriebsdatenblatt

Auf dem Betriebsdatenblatt ist die in-situ Anmeldung unter Beitragsgesuche und angemeldete Programme sichtbar

Beitragsgesuche und angemeldete Programme:

Kulturlandschaftsbeiträge	Ja	Ökologischer Leistungsnachweis (Kontrollorg. KUT, Flawil)	Ja
Versorgungssicherheitsbeiträge	Ja	Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion	Ja
Landschaftsqualitätsbeiträge	Ja	Biodiversitätsförderflächen	Ja
Übergangsbeitrag	Ja	Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)	Ja
Einzelkulturbeiträge Ackerbau / Getreidezulage	Ja	Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)	Ja
		Schonende Bodenbearbeitung	Ja
		In-Situ - Erhalt von Futterpflanzen	Ja

Flächenverzeichnis

Bewirtschaftungseinheit: 320.196.0									
1224561	0521	Silo- und Grünmais	130.01		129.96	0.05			
1446186	0601	Kunstwiesen (ohne Weiden)	165.02						
3295	0611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	25.35						
		Vernetzung	25.35						
		Schnittzeitpunkt	15. Juni						
		Restfläche	Bei jedem Schnitt 10%						
3297	0611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	8.21		0.02	0.13	0.00		
		Vernetzung	8.21	2024					
		Schnittzeitpunkt	15. Juni						
		Restfläche	Bei jedem Schnitt 10% Restfläche stehen lassen						
1127205	0611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	6.89	2023	5.27	0.07	0.52	1.12	
		Vernetzung	6.98	2024					
		Schnittzeitpunkt	15. Juni						
		Restfläche	Bei jedem Schnitt 10% Restfläche stehen lassen						
1224637	0613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	741.17		681.01	57.35	2.14	0.00	
1627807	0613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	100.00		100.00				In-Situ - Erhalt von Futterpflanzen Englisch Raigras - Wiesenrispen-Mähw
1627808	0613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	100.00		100.00				In-Situ - Erhalt von Futterpflanzen Italienisch Raigraswiesen
311514	0616	Weiden (Heimweiden, übrige Weiden ohne Sommerweiden)	10.22		0.46	5.03	4.73		
3296	0852	Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	6.33		6.33				Ist Zurechnungsfläche

Nach der erfolgreichen Anmeldung einer Kultur für in-situ Beiträge während der Datenerhebung wird der Bewirtschafter von der kantonalen Stelle für eine Vegetationsaufnahme kontaktiert.

2. Abmeldungen von in-situ Flächen

Im Jahr nach der Anmeldung sind bei allen Flächen mit "Entscheid BLW ja" alle Angaben im System hinterlegt. Die Bearbeitung von Kulturen mit in-situ Beiträgen (Entscheid BLW ja) ist für den Bewirtschafter gesperrt. Veränderungen müssen beim Kanton gemeldet werden. Der Bewirtschafter kann einzig die ganze Fläche abmelden. Bei einem Bewirtschafterwechsel (Übernahme einer Parzelle durch einen anderen Bewirtschafter) gehen sämtliche Angaben automatisch mit. Bei der Aufteilung einer Kultur mit in-situ Beiträgen enthalten anschliessend beide betroffenen Teilflächen die Detailangaben.

Abmelden von in-situ Flächen im Lawis

Linkverbindung Benachrichtigungen Allgemeine Angaben Landdaten Flächen Bewirtschaftungseinheiten Parzellen / Kulturen Übersicht Kulturen Zusammenfassung Flächen Berechnung Anteil BFF	In-Situ Anmeldung von Kulturen BWE 4951.2039.0 Rüüteli 4: 4: 4:	Kultur 0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 145.20 iLN (Geo: 570165) 0616 - Weiden (Heimweiden, übrige Weiden ohne Sommerungsweiden) 56.98 iLN (Geo: 74665) 0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 205.58 iLN (Geo: 74679) 0613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden) 65.33 iLN (Geo: 75170)	In-Situ-Anmeldung <input checked="" type="checkbox"/> +Detailerfassung <input checked="" type="checkbox"/> +Detailerfassung <input checked="" type="checkbox"/> +Detailerfassung <input checked="" type="checkbox"/> +Detailerfassung	<input checked="" type="checkbox"/> abmelden <input checked="" type="checkbox"/> abmelden <input checked="" type="checkbox"/> abmelden <input checked="" type="checkbox"/> abmelden
---	--	--	---	--

3. Auszahlung und Abrechnung

Bei allen in-situ Flächen, bei welchen ein Entscheid BLW "ja" eingetragen ist, werden die Beiträge berechnet. Bei Betrieben welche mehr als 200 Aren angemeldet haben, wird der Betrag bei der Berechnung auf Fr. 900.- (max. 200 Aren) begrenzt. Auf dem DZ-Entscheid werden die Flächen und Beiträge aufgelistet. Es werden erstmals im Jahr 2022 Beiträge für in-situ ausbezahlt.

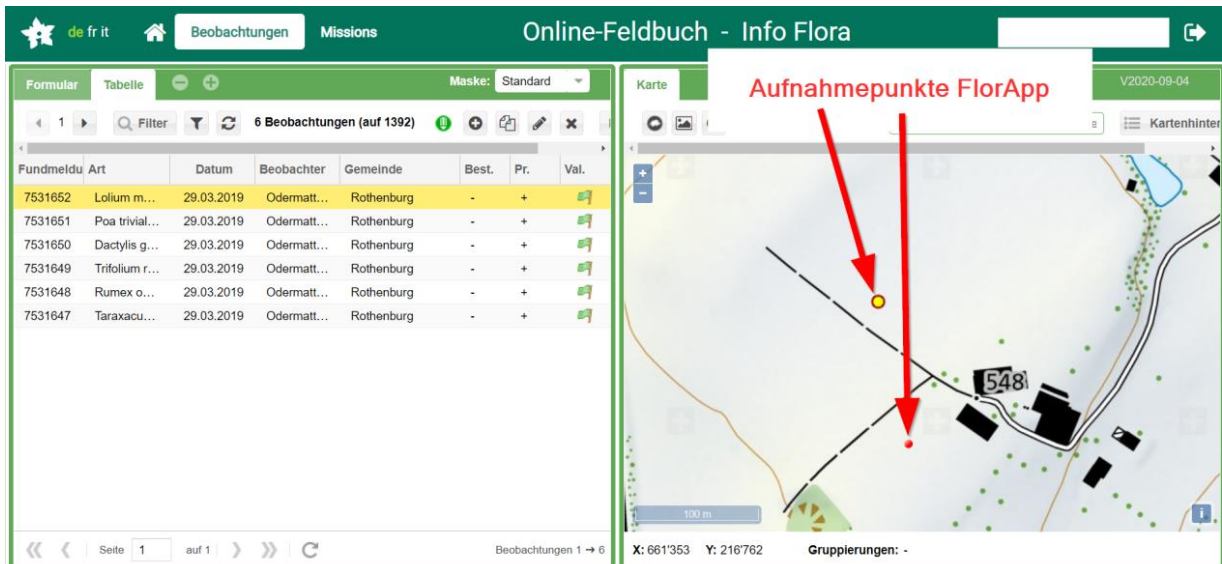
Ausschnitt Direktzahlungsentscheid

Beitrag in-situ - Erhalt von Futterpflanzen			Fr.	Fr.
Beitrag in-situ	Aren	Fr./Are	Fr.	
603.1650.0 Rotefluebödeli - 613 - Übrige Dauernwiesen (ohne Weiden)	201.26	4.50	905.65	
Total				900.00*

* Der Beitrag für in-situ wird für maximal 200 Aren ausgerichtet.

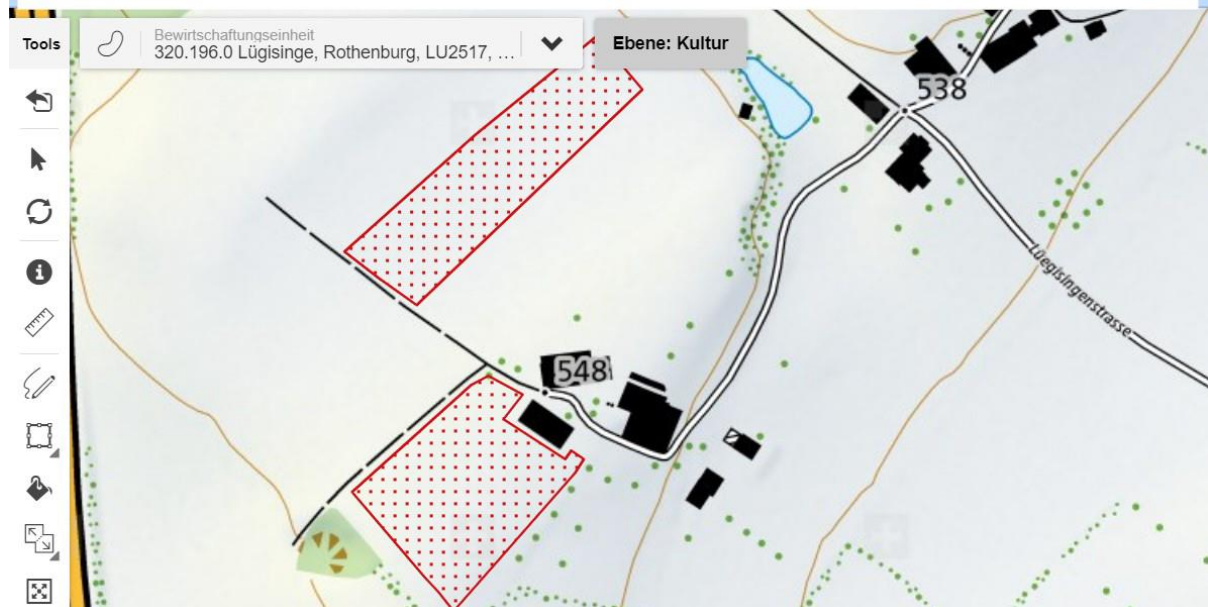
4. Vegetationsaufnahmen durch die kantonale Stelle

Mit der Abfrage "S:INSITU.R1" können die erfassten Anmeldungen und Flächen mit allen Details in Excel exportiert werden. Die Vegetationsaufnahmen werden mit der FlorApp von Info Flora gemacht. Dies hat sich in den Pilotkantonen sehr bewährt und vereinfacht die Administration. Dazu ist als erstes bei der Info Flora ein entsprechendes Projekt und die entsprechenden Personen anzumelden. Sobald die Logins bei Info Flora erstellt sind, können die Vegetationsaufnahmen mit FlorApp gestartet werden. Bei einer Begehung der Fläche wird zugleich auch die Selbstdeklaration (Detailangaben gemäss Anmeldung) der Bewirtschafter und die Flächenabgrenzungen überprüft. Mit der Aufnahme durch die FlorApp werden bei Info Flora neben den Pflanzendaten auch der Standort der Aufnahme festgehalten. Dank dem ist es möglich, dass Lawis die Pflanzendaten ohne einen Key direkt abrufen kann.



Fundmeldung	Art	Datum	Beobachter	Gemeinde	Best.	Pr.	Val.
7531652	Lolium m...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	
7531651	Poa trivial...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	
7531650	Dactylis g...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	
7531649	Trifolium r...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	
7531648	Rumex o...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	
7531647	Taraxacu...	29.03.2019	Odermatt...	Rothenburg	-	+	

In-Situ (bzw Kultur)-Geometrie in Lawis



Ansicht Detail Vegetation nach Import

In-Situ Detailerfassung ☒ Speichern ☒ Speichern und schliessen ☒ Aktualisieren ☒ Drucken ☒ Schliessen

0613 - Übrige Dauermiesen (ohne Weiden) 100.00 ILN (Geo: 1627808)

Basisinformationen

Angabe Landwirt

Bauzone

Exposition

Pflanzenbestand

Angabe Landwirt

Homogenität

Beurteilung

Problempflanzen

Lücken

Pflanzenverband

Vegetationsaufnahmen

	+	-	Releve Id (InfoFlora)	GIS	Zeitpunkt	X-Landeskoord.	Y-Landeskoord.	Höhe ü. Meer	Import von InfoFlora
			289175		29.03.2019	2'661'129	1'216'662	817	

Angaben Fachperson Vegetationsaufnahme

Name

Empfehlung

Bemerkung

Angaben Kanton

Empfehlung

Bemerkung

Entscheid BLW

Entscheid

Datum des Entscheids

Begründung

Die Beurteilung der Fachperson und des Kantons können direkt hier eingetragen werden

5. Bewilligungsanfrage ans BLW

Mittels der Abfrage "S.INSITU.BEWILLIGUNSGANFRAGE" werden alle nötigen Angaben inkl. der Vegetation in ein Excel exportiert, dies gemäss dem Datenmodell BLW. Mit dieser Abfrage wird auch die Biogeografische Lage der Fläche ermittelt (mittels GIS-Verschnitt mit dem Layer "Biogeografische Regionen") und auf der Tabelle in einer Spalte dargestellt. Diese Excel Tabelle kann dem BLW als Bewilligungsanfrage zugestellt werden.

6. Entscheid Bewilligung BLW

Der Entscheid vom BLW kann direkt in der Detailmaske in-situ eingetragen werden. Alternativ kann eine Excel-Liste der Entscheide an Softec zugestellt werden zwecks Massenimport. Wenn Entscheid BLW "ja" eingetragen ist, ist die Bearbeitung von in-situ Kulturen und in-situ Details für den Bewirtschafter in der Kantonalen Datenerhebung TG gesperrt.

Wichtig: Sobald im Feld "Entscheid BLW" ein "Ja" eingetragen ist, werden die Beiträge berechnet. Das heisst, falls der Entscheid BLW bereits vor dem Jahreswechsel vorliegt, so darf dieser erst nach dem Jahreswechsel im Lawis eingetragen werden, sonst würden bereits im Beurteilungsjahr Beiträge gerechnet!

In-Situ Detailerfassung ☒ Speichern ☒ Speichern und schliessen ☐ Aktualisieren ☐ Drucken ☒ Schliessen

0613 - Übrige Dauernutzen (ohne Weiden) 100.00 iLN (Geo: 1627808)

Basisinformationen		Nutzungsart der Fläche	
Angabe Landwirt	Angabe Kanton	Angabe Landwirt	Angabe Kanton
Bauzone: <input type="text" value="Nein"/>	<input type="text" value="Nein"/>	Nutzungsart: <input type="text" value="Mähweide"/>	<input type="text" value="Mähweide"/>
Exposition: <input type="text" value="neutrale Hanglage"/>	<input type="text" value="neutrale Hanglage"/>	Änderung: <input type="text" value="Nie"/>	<input type="text" value="Nie"/>
Pflanzenbestand		Änderung Zeitpunkt: <input type="text" value="nie in den letzten 20 Jah"/>	
Angabe Landwirt	Angabe Kanton	Intensität: <input type="text" value="intensiv"/>	<input type="text" value="intensiv"/>
Homogenität: <input type="text" value="sehr homogen"/>	<input type="text" value="sehr homogen"/>	Veränderung der Nutzungsintensität: <input type="text" value="nie in den letzten 20 Jah"/>	<input type="text" value="nie in den letzten 20 Jah"/>
Beurteilung Problemflanzen: <input type="text" value="kräuterreich"/>	<input type="text" value="kräuterreich"/>	Übersaat Zeitpunkt: <input type="text" value="nie in den letzten 20 Jah"/>	<input type="text" value="nie in den letzten 20 Jah"/>
Lücken: <input type="text" value="keine"/>	<input type="text" value="keine"/>	Übersaatfläche Anteil [%]: <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Pflanzenverband: <input type="text" value="Italienisch Raigraswiese"/>	<input type="text" value="Italienisch Raigraswiese"/>		

Vegetationsaufnahmen

	+	Releve Id (InfoFlora)	GIS	Zeitpunkt	X-Landeskoord.	Y-Landeskoord.	Höhe ü. Meer	Import von InfoFlora
		2891755		29.03.2019	2'661'499	1'216'662	817	

Angaben Fachperson Vegetationsaufnahme		Angaben Kanton		Entscheid BLW	
Name: <input type="text" value="Marco Odermatt"/>		Empfehlung: <input type="text" value="Sehr gut"/>	<input type="text" value="Sehr gut"/>	Entscheid: <input type="text" value="Ja"/>	
Empfehlung: <input type="text" value="Sehr gut"/>		Datum des Entscheids: <input type="text" value="02.12.2019"/>		Begründung: <input type="text" value="Stufe 2, 1. Runde"/>	
Bemerkung: <input type="text"/>					

7. Datenlieferung

Für die Hauptabrechnung ans BLW wurde ein Bericht erstellt. Auf Grund der gesetzlichen Grundlagen muss dies fürs BLW ein eigener Bericht sein. Die vom Bund verlangten Datenlieferungen sind gemäss Datenmodell programmiert und erfolgen automatisch durch Softec.

Auszug Abrechnung BLW

Anzahl Betriebe: 56		Beitragsjahr: 2020
10 in-situ-Beitrag IN je Pflanzenverband	ha	Fr.
11 Fromentalwiese	7.07	3'181.50
12 Bärenklau-Knaulgraswiese	3.30	1'485.50
13 Italienisch Raigraswiese	35.39	15'926.40
14 Weissklee-Wiesenfuchsschwanz-Wiese	25.59	11'517.20
15 Englisch Raigras-Wiesenrispen-Mähweide	12.17	5'475.50
17 Goldhaferwiese	2.60	1'170.20
18 Kammgraswiese	13.32	5'992.10
Total		44'734.55